

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

20.03.2026

Zukunft gestalten: Unternehmergeaustausch in Chemnitz bringt frischen Wind für Sachsens Wirtschaft

Wirtschaftsminister Dirk Panter: »Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist der direkte Austausch mit Unternehmerinnen und Unternehmern besonders wichtig.«

Am 19. März 2026 fand in der Hartmannfabrik in Chemnitz der Unternehmergeaustausch »Wirtschaft stärken, Zukunft sichern« statt. Die Veranstaltung, die vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz (SMWA), der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – (SAB) und mit Unterstützung der IHK Chemnitz organisiert wurde, brachte mehr als 200 Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft zusammen.

Im Mittelpunkt standen zentrale Themen wie Digitalisierung, Unternehmensnachfolge, Dekarbonisierung und die Transformation der Automobilindustrie. Ziel der Veranstaltung war es, aktuelle Herausforderungen offen zu diskutieren und gemeinsam Perspektiven für die wirtschaftliche Entwicklung in Sachsen zu erarbeiten. Die Veranstaltung bot eine Plattform für einen offenen Dialog und förderte den Austausch über konkrete Lösungen für die Herausforderungen der sächsischen Wirtschaft. Besonders interaktiv gestaltete sich das Fishbowl-Format, das den direkten Dialog zwischen den Teilnehmenden ermöglichte.

Ein Highlight der Veranstaltung war der makroökonomische Ausblick von Prof. Dr. Angelika Bullinger-Hoffmann von der TU Chemnitz. Sie beleuchtete die wirtschaftlichen Herausforderungen der kommenden Jahre und zeigte auf, welche Weichen gestellt werden müssen, um die Wettbewerbsfähigkeit Sachsens langfristig zu sichern.

Die Veranstaltung war zugleich Teil der Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen der SAB und unterstrich die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Politik. Neben den Diskussionen standen das SMWA, die SAB, die IHK Chemnitz, die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

(WFS) und das Zentrum für Gute Arbeit und Fachkräftesicherung (ZEFAS) mit Informations- und Beratungsangeboten für Unternehmerinnen und Unternehmer bereit.

Sachsens Wirtschaftsminister Dirk Panter betonte: »Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist der direkte Austausch mit Unternehmerinnen und Unternehmern besonders wichtig. Sachsen lebt vom starken Mittelstand und von Unternehmen, die jeden Tag Verantwortung für Arbeitsplätze, Innovation und Wertschöpfung übernehmen. Deshalb wollen wir zuhören, Herausforderungen offen ansprechen und gemeinsam Lösungen entwickeln. Unser Ziel ist klar: Wir wollen die Rahmenbedingungen so verbessern, dass Investitionen, Innovationen und gute Arbeit auch künftig hier im Freistaat entstehen. Dazu gehören verlässliche Energiepreise, weniger Bürokratie, eine starke Fachkräftebasis und eine aktive Wirtschaftspolitik, die Transformation ermöglicht und gleichzeitig industrielle Stärke sichert.«

Dr. Katrin Leonhardt, Vorstandsvorsitzende der SAB, ergänzte: »Die Wirtschaftsförderung der Zukunft muss sich zielgruppenorientiert an den Bedarfen der Unternehmen und den strategischen Zielen des Freistaates orientieren. Als SAB tragen wir dazu bei, indem wir schlanke, digitale Förderprozesse schaffen, die Unternehmen effektiv von Bürokratie entlasten. Zudem bieten wir Förderung, Finanzierung und Beteiligungskapital für den Mittelstand aus einer Hand. So ermöglichen wir den Unternehmen, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren: Innovation, Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit.«

Ausblick auf kommende Wirtschaftsdialoge

Die nächsten Wirtschaftsdialoge finden am 10. Juni im Kammerbezirk Leipzig sowie am 3. September im Kammerbezirk Dresden statt. Ziel ist es, den Dialog zwischen Politik und Wirtschaft weiter zu vertiefen und gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft zu entwickeln.

Weitere Informationen finden sie auf der folgenden Seite: <https://www.sab.sachsen.de/wirtschaftsdialog>

Medien:

Foto: Wirtschaftsdialog in Chemnitz

Foto: Wirtschaftsdialog in Chemnitz

Foto: Wirtschaftsdialog in Chemnitz

Foto: Wirtschaftsdialog in Chemnitz

Links:

[Wirtschaftsdialog](https://www.sab.sachsen.de/wirtschaftsdialog)